

Nachricht.



Dieses Büchelchen soll, meiner Absicht nach, für Kinder aus gesitteten Ständen eben das seyn, was Schlossers Sittenbüchlein für Kinder des Landvolks ist. Wirklich habe ich auch dieses allgemein beliebte Werkchen dergestalt dabey zum Grunde gelegt, daß ich alles Gemeinnützige — das heißt, alles was eben so gut auf Stadtkinder, als auf die Kinder des Landvolks paßt, daraus, und zwar grossen Theils mit den eigenen Worten des vortreflichen Verfassers, in das Meinige übergetragen habe: so oft ich nämlich keine bequemere und keine simplere ausdrücke finden konnte. Wie viel oder wie wenig von dem Meinigen hinzugekommen sey, kan jeder, dem daran gelegen ist, durch Vergleichung erfahren.

Da beide Bücher, das Schlossersche und dieses ganz verschiedene Bestimmung haben: so können beide sehr füglich, neben einander da seyn; und der nützliche Gebrauch des ersten wird durch die Erscheinung des letztern auf keine Weise eingeschränkt werden.